

TURNERRUF

NEWSLETTER DER TSG BERLIN



Liebe Mitglieder, Eltern, Turnerinnen, Turner und Ehemalige,

seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen und der neue Newsletter ist auch ein „OLDLETTER“. Wir informieren über aktuelle und ältere Themen und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Das wichtigste zuerst

WIR TRAINIEREN WIEDER IN DER HALLE!

Als die ersten Corona-Lockerungen kamen, konnten wir zuerst den Trainingsbetrieb im Freien auf uns zugewiesenen Sportplätzen aufnehmen und wenig später schon in der Halle.

Dieses war nur unter Einhaltung der Corona-Auflagen und entsprechender Hygienekonzepte möglich. Hier ein besonderer

Dank an das Sportamt Steglitz-Zehlendorf für die gute Zusammenarbeit und alle Trainerinnen und Trainer für die konsequente Umsetzung der Auflagen.

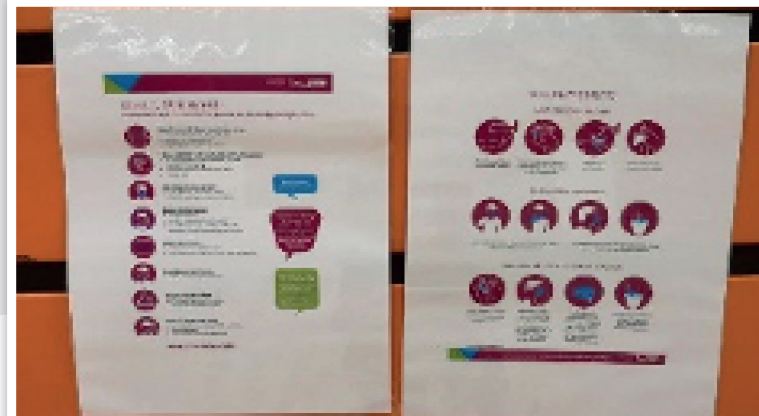
IHR SEID SPITZE!

ACHTUNG!

Zurzeit steigen die Infektionszahlen wieder stark an.

Bitte beachtet auch im Alltag die AHA-Regeln!

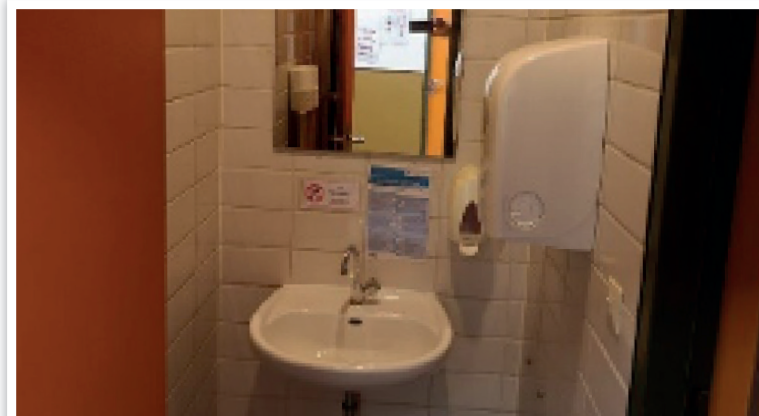
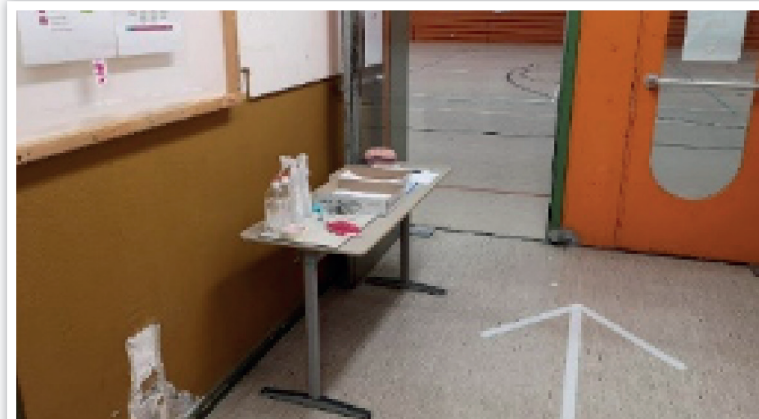
Abstand, Maske, Anwesenheitsliste und Corona Frage-Zettel waren und sind die wichtigsten Punkte hierbei. Auch die unterschiedlichen Vorgaben, wann was und wo einzuhalten ist, muss berücksichtigt werden. So gelten für die Halle, Umkleieräume, Vorräume und den Außenbereich zum Teil unterschiedliche Auflagen. **Bitte beachten!!**



Welche Initiativen seitens der TSG Berlin Steglitz waren notwendig

Jede Abteilung musste sich mit dem Thema auseinandersetzen und für seinen Bereich umsetzen. Es musste ein Hygienekonzept erarbeitet werden und entsprechende Hygieneartikel und anderweitiger Materialien wie Schilder, Wegweiser, Verbotsschilder, Seifenspender, Handtuchhalter u.v.m. waren zu beschaffen. Das alles sind Kosten, die für einen Verein nicht gerade unerheblich sind. Diese Herausforderung konnten wir meistern und durch viele Sachspenden unserer Mitglieder war der finanzielle Aufwand überschaubar.

Vielen Dank!



Neue Bodenfläche:

In den vergangenen Monaten haben wir die Leistikow-Halle mit ALLEM ausgestattet, was für ein leistungsorientiertes Training notwendig ist und das Turnerherz begeistert. Nur eine große Kleinigkeit fehlte noch zum vollständigen Glück. Eine richtige Bodenfläche! Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass wir diesen Punkt auf unserer „To-Do Liste“ haben abhaken können und nun im Besitz einer vollwertigen Bodenfläche sind. Die neue Bodenfläche wurde mit Begeisterung angenommen und wurde während der Sommerferien schon fleißig genutzt.

Training während der Herbstferien:

Wir freuen uns auch in den Herbstferien wieder Training anbieten zu können. Die Trainingszeiten wurden bereits über die WhatsApp kommuniziert und sind in allen Trainingsgruppen bekannt.

Selbstverständlich wird der neue Boden in den Ferien aufgebaut!

Rückblick Ferientraining im Sommer:

Dank der Corona-Lockerungen waren wir in der Lage in den Ferien Training anzubieten. Die Nachfrage war wie gewohnt hoch und alle waren mit viel Engagement und Spaß dabei. Die von den Trainern gesetzten Ziele konnten erreicht und die durch Corona entstandenen Defizite weitgehend kompensiert werden. Das Ferientraining war ein voller Erfolg! – Eine kleine Wasserschlacht nach dem Training hat das Ferientraining abgerundet.



Neue Jacken für die Mädchen der TTS Berlin

Lange mussten die Mädchen auf die neuen Jacken warten. Erst wurde das Design festgelegt und anschließend eine Musterjacke zur Anprobe gefertigt. Zum Glück wurde die Musterjacke für gut befunden. Die Kinder konnten diese nun bestellen und kaufen. Diese konnten auch gleich beim Wettkampf in Dortmund der Öffentlichkeit präsentiert werden und kamen auch bei der Konkurrenz gut an. Siehe nachfolgenden Wettkampfbericht.



TTS Berlin: Ausflug nach Dortmund zum DTG-Pokal

Corona hat dieses Jahr nicht nur das Vereinstraining auf den Kopf gestellt, sondern auch die Wettkämpfe. Seit März fanden keine Wettkämpfe statt, umso erfreulicher war die Nachricht, dass in der zweiten Jahreshälfte langsam Veranstaltungen unter Hygienevorschriften geplant wurden. Nach langer Pause durften sieben Turnerinnen der Altersklassen 7 und 8 erstmals zu einem auswärtigen Wettkampf nach Dortmund fahren. Während Miriam Freund als Kampfrichterin für unsere Turnerinnen bereits vor Ort im Einsatz war, ging das Abenteuer für die Mädels erst gegen Mittag am 26. September los: Die erste Zugreise zum Wettkampf ohne Eltern. Begleitet von Lena Jeschke und Lucinda Heise waren alle sehr aufgeregt und die Zugfahrt verging wie im Flug. In Hamm wurde die Truppe von Miriams Familie empfangen, die nicht gezögert haben, die Mädchen zu betreuen. Quasi „zu Hause“ angekommen wurden zuerst die Zimmer bezogen und anschließend gemeinsam das Abendessen vorbereitet.



Am nächsten Morgen mussten die Turnerinnen sehr früh aufstehen, um sich für den Wettkampf fertig zu machen. Nachdem die Haare frisiert wurden, sich alle mit einem großen Frühstück gestärkt haben und alle bereit für den Wettkampf waren, ging es dann ab nach Dortmund zum DTG-Pokal, der von der Dortmunder Turngemeinde ausgerichtet wurde.





Das Team vor Ort hat sich viele Gedanken gemacht, um einen sicheren und reibungslosen Wettkampf in Corona-Zeiten durchzuführen. Die Altersklasse 8 mit Viktoria Ceschi, Luise Kühne, Lale Vorwerk sowie Sofia und Lucía Picardi-Rockenbach durfte zuerst turnen.

Das erste Gerät war Boden und weiter dann in der olympischen Reihenfolge: Sprung, Barren, Balken. Insgesamt verlief der Wettkampf durchaus durchwachsen und hatte Höhen und Tiefen.

„Es ist ganz normal, dass die Wettkampfroutine nach einer so langen Pause fehlt. Jedoch haben die Sportlerinnen das Beste rausgeholt.“,
so Trainerin Lena Jeschke.

Lale erreichte den 36., Luise den 32., Lucía den 30., Viktoria den 29. und Sofia den 24. Platz von insgesamt 37 Turnerinnen aus Westfalen sowie dem Rheinland. Außerdem konnte sich Sofia mit ihrer sauber geturnten Übung am Balken die 12. beste Wertung des Wettkampfes sichern. Toll gemacht!

Im zweiten Durchgang war die Altersklasse 7 mit Délani Zamorano und Paulina Sperling dran, die ihren Wettkampf am Barren beginnen durften. Die beiden siebenjährigen waren sehr nervenstark und zeigten sich von ihrer besten Seite. An allen Geräten wurden die Beiden mit vielen Punkten für ihren fleißigen Trainingseinsatz belohnt.

Am Ende eines tollen Wettkampfes mit insgesamt 52 Turnerinnen konnte sich Paulina mit 50,55 Punkten den 18. Platz und Délani sogar den 5. Platz mit 53,60 Punkten sichern.

Außerdem erturnte sich Paulina mit ihrer hervorragenden Bodenübung die 4. beste Wertung und Délani mit ihrer grandiosen Balkenübung die 3. beste Wertung des ganzen Wettkampfes! WOW – was für eine Spitzenleistung unserer AK7 Mädels!



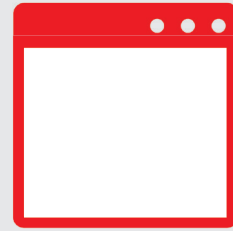
„Ich bin unglaublich stolz auf alle meine Mädchen, die sich der Herausforderung gestellt haben, nach einer so langen Pause einen Wettkampf in einem anderen Bundesland zu bestreiten. Natürlich bin ich besonders zufrieden mit unseren jüngsten Turnerinnen, die hervorragend abgeschnitten und auf sich aufmerksam gemacht haben. So kann es weiter gehen.“,

Miriam Freund, Leitung der
Turntalentschule weiblich.

Am Ende des Tages gab es für Turnerinnen und Trainerinnen noch eine Pizza zur Stärkung und dann sind alle gemeinsam die Heimreise Richtung Berlin angetreten. Ein sehr aufregendes und erfolgreiches Wochenende sowohl für die Turnerinnen als auch für die Trainerinnen!

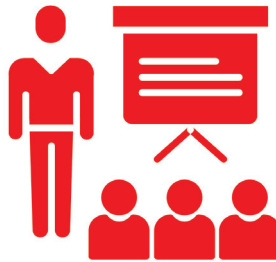
Bestellung neuer Turnanzüge

In Zukunft sollen alle Wettkampfanzüge, Turnmaterialien, Vereinskleidung und nicht vereinsbezogene Turn- und Freizeitkleidung über unsere Webseite bestellt werden können. Wir arbeiten an einer entsprechenden Plattform und sagen Bescheid, wenn es soweit ist.



Wir bilden uns weiter!

Wer rastet der rostet. Gemäß diesem Motto haben sich unsere Trainer Miriam, Isa, Luci, Angelina und Patrice zum B-Lizenz-Lehrgang Gerätturnen Leistungssport des DOSB angemeldet. Einige haben bereits den fachübergreifenden und fachspezifischen Teil absolviert und warten, nach Auswertung der Ergebnisse, auf die Erteilung der B-Lizenz. Der andere Teil hat den fachübergreifenden oder -spezifischen



Teil absolviert und wird demnächst den fehlenden Ausbildungsteil wahrnehmen. Wir freuen uns, demnächst weitere 5 B-Lizenz-Inhaber in unserem Trainerteam begrüßen zu dürfen. Neben der B-Lizenz als Trainer gibt es aber auch noch die B-Lizenz für Kampfrichter. Hier haben Miriam und Angelina die Doppelbelastung auf sich genommen und die Ausbildung zum Kampfrichter B-Lizenz weiblich absolviert.

„Ausbildung erfolgreich abgeschlossen“ – 2 neue Kampfrichterinnen mit B-Lizenz

Im September fand in der Landesturnschule in Hamm (WEF) die Abschlussprüfung zur Kampfrichterin im Gerätturnen weiblich statt. An der Prüfung nahmen 14 Kampfrichterinnen aus Westfalen und unsere Trainerinnen Miriam Freund und Angelina Gleisberg teil. Mit der erfolgreichen Teilnahme endete für die neuen Kampfrichterinnen eine zeit- und arbeitsintensive Vorbereitung. In Corona-Zeiten verlief die Ausbildung zur Kampfrichterin etwas anders: Zunächst fand die Vorbereitung in einem Online-Kurs statt und anschließend ein Wochenendlehrgang in der Landesturnschule im August.

Lehrgangsinhalte waren die offiziellen Wertungsvorschriften im Gerätturnen weiblich, die sowohl theoretisch als auch praktisch angewandt werden müssen.

Wir freuen uns, zwei neue „Karis“ im Team zu haben und gratulieren den Beiden sehr herzlich zur neu erworbenen B-Lizenz, mit der sie nun landesweit werten dürfen.

**Vielen Dank für
Euer Engagement!!!!**

Freiwilliges soziales Jahr von Luci

Das FSJ von Luci neigt sich dem Ende und wir nutzen die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick. Luci hat im September letzten Jahres ihr FSJ bei uns begonnen und hat durch ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Sozial- und Fachkompetenz, ein großartiges Organisationsvermögen und eine ausgeprägte Teamfähigkeit überzeugt.

Auch beim Lockdown und der Wiederaufnahme des Hallentrainings war Sie eine große Hilfe. Luci wird im Oktober ein duales Studium der Sportwissenschaften in Potsdam aufnehmen und wir freuen uns sehr, dass uns Luci auf diesem Weg als Trainerin und Mensch erhalten bleibt!

Sie absolviert das duale Studium bei der TSG Berlin Steglitz.

Vielen Dank Luci!

Organisation des Hallentrainings in der Leistikowhalle

Als der Trainingsbetrieb in der Halle wieder aufgenommen werden konnte musste dieser unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen und Hygienekonzepte organisiert und umgesetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt lag unsere TTS Leitung/TSG Berlin Steglitz Mirko im Krankenhaus und stand nicht zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an Angelina, Luci und die Familie Radtke die sich dieser Herausforderung gestellt haben und perfekt umgesetzt haben. Sei es die Trainingsplanung, bei der Beschaffung der erforderlichen Hygieneartikel und die Ausschilderung der Halle.



**Super Teamleistung
Danke**

Bundesliga Frauen

Nach der durch Corona bedingten Wettkampfpause freuten sich die Turnerinnen der TSG Berlin Steglitz auf den zweiten Bundesligawettkampf am 10.10.2020 in Mannheim. Durch ein zum Wettkampf ausgesprochenes Übernachtungsverbot konnte die Mannschaft der TSG Berlin Steglitz leider nicht am Wettkampf teilnehmen und blieb zu Hause. Zum Glück hat dies keine Auswirkung auf den Verbleib in der Bundesliga und der nächste Wettkampf ist am 08.11.2020 in Dresden.

Daumen drücken!

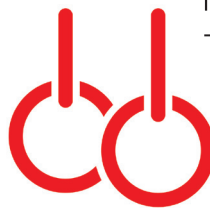
Rhönrad

Unsere Rhönradabteilung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und hat den Trainingsbetrieb auch wieder aufnehmen können.

Rhythmische Sportgymnastik (RSG)

Unsere Gymnastinnen der RSG sind auch wieder im Training und freuen sich über jede Trainingsstunde. Lika als verantwortliche Trainerin für die RSG weist darauf hin, dass in der Abteilung RSG jederzeit ein Probetraining absolviert werden kann und neue Gymnastinnen willkommen sind.

Probetrainings können unter **likavakoultchik@googlemail.com** vereinbart werden.



Was ist mit Herzsport, Eltern-Kind-Turnen usw.

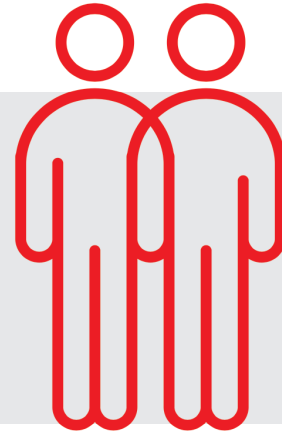
Hier gibt es Positives zu berichten. Der Trainingsbetrieb konnte ebenfalls aufgenommen werden und die Begeisterung bei ALLEN war entsprechend groß.

Schwimmen

Keine Abteilung der TSG Berlin Steglitz hat unter den Corona-Maßnahmen so leiden müssen, wie die Schwimmabteilung. Umso erfreulicher ist es, dass der Schwimmbetrieb unter Auflagen wieder aufgenommen wurde bzw. wird.

Mitglieder werben Mitglieder

Das Prinzip erfreut sich großer Beliebtheit und funktioniert bei uns im Verein hervorragend. Dies nehmen zum Anlass, in der Zeit vom 01.10. – 30.11.2020, für jedes neu geworbene Mitglied durch ein Mitglied eine Prämie von 30 Euro an den Werbenden zu erstatten.



Leistikowhalle 24/7

Wie schon aus früheren Newsletter bekannt ist, möchte die TSG Berlin/TTS Berlin und ihre Partnervereine die Leistikowhalle gerne in eine permanente Gerätturnhalle umbauen. Das leistungsorientierte Sportangebot im Bezirk würde mit dem Turnsport erweitert und die Schulen könnten das Gerätturnen unter professioneller Anleitung ihren Schülerinnen und Schülern wieder näherbringen. Voraussetzung hierfür ist eine Nutzung der Halle an 7 Tagen rund um die Uhr ohne notwendigen Auf- und Abbau der Geräte. Zurzeit benötigen wir für einen vollständigen Aufbau der Halle, mit 6 Personen, ca. 3 Stunden.



Der gleiche Zeitrahmen fällt beim Abbau an. Das ist bei dem uns zur Verfügung stehenden Zeitrahmen nicht möglich! Jetzt stellt sich die Frage, wie ist der Sachstand? Es gibt mehrere Nutzer der Halle und die Interessenkonflikte bleiben nicht aus. Das eine permanente Gerätturnhalle für den eigenen Sport eine Chance darstellt (bessere Athletik, Verletzungsprofilaxe, Koordinationssteigerung usw.) setzt die Bereitschaft zum Dialog voraus. Den Willen für den Bezirk und allen Beteiligten eine Win-Win-Situation zu schaffen und miteinander den Schul- und leistungsorientierten Sport voranzubringen. Hier können wir kleine Erfolge in einigen Bereichen verzeichnen sind aber noch nicht am Ziel.

Besichtigung durch das Sportamt:

Einen besonderen Dank an Dr. Hennig von Wittig und Frau Heike Götze vom Sportamt, die sich an separaten Tagen die Zeit genommen haben die Leistikowhalle im aufgebauten Zustand als Geräturnhalle zu besichtigen. So hatten wir vor Ort die Möglichkeit die von uns getätigten Investitionen bezüglich der angeschafften Turngeräte und in die Halle (Umkleidekabinen, Seifens- und

Handtuchspender u.v.m.) zu präsentieren. Auch unsere Konzeption hinsichtlich der zukünftigen möglichen Nutzung der Leistikowhalle haben wir vorgestellt. In allen Bereichen gab es ein positives Feedback. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass bezüglich der Leistikowhalle unterschiedliche Interessenlagen vorliegen und eine Lösung in naher Zukunft nicht absehbar sei.

Sommerfest/Weihnachtsfest

Den besonderen Umständen geschuldet, konnte das geplante Sommerfest leider nicht stattfinden. Hier hat uns Corona einen Strich durch Rechnung gemacht. Was ist mit dem alljährlichen Weihnachtsfest? Das können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht beantworten. Hier müssen wir die Corona-Maßnahmen abwarten und haben uns auf eine kurzfristige Organisation der Weihnachtsfeier eingestellt. **Daumen drücken!**



Urteile Schiedsgericht des BTFB, Land- und Kammergericht Berlin

Welche Urteile? Mit der Ausschreibung vom 29.12.2017 hat der Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund unsere ehemalige Trainingsstätte, das Turnzentrum am Vorarlberger Damm, zur Vermietung und alleinigen Nutzung durch einen Verein oder Bietergemeinschaft angeboten. Im Zusammenhang mit der Ausschreibung erfolgte die Kündigung der TTS Berlin (damals noch TTS Schöneberg), betrieben durch die TSG-Berlin-Steglitz.

Dies hatte zur Folge, dass die Turntalentschule und auch die TSG-Berlin-Steglitz ab Herbst 2018 ohne Trainingsstätte dastanden. In beiden Fällen haben wir die Rechtmäßigkeit angezweifelt und Klage bei den zuständigen Instanzen eingereicht. Zunächst fand eine Verhandlung beim Landesgericht statt, **welches die TSG-Berlin-Steglitz gewonnen hat.** Damit wollte sich der Berliner Turnerbund jedoch

nicht abfinden, worauf er diese Klage in der nächsten höheren Gerichtsinstanz, dem Kammergericht, verhandeln ließ. **Auch hier gewann die TSG-Berlin-Steglitz.** Dieses Urteil wollte der Turnerbund offensichtlich immer noch nicht akzeptieren und erwog den Schritt einer Berufung. Dem Turnerbund wurde gerichtsseits empfohlen, von der Berufung schon aus Kostengründen Abstand zu nehmen. Daraufhin zog der Berliner Turnerbund seine angekündigte Berufungsklage zurück und bot der TSG-Berlin-Steglitz Schlichtungsgespräche an. Zeitgleich fand eine Würdigung dieser Angelegenheit beim verbandsinternen Schiedsgericht des Turnerbundes statt. **Das Schiedsgericht attestierte dem Präsidium des Berliner Turnerbundes u.a. ein satzungswidriges Verhalten.** Dieses Urteil hat die gleiche Wertigkeit, wie ein Urteil vor einem ordentlichen externen Gericht.





In allen Fällen wurden Urteile zu Gunsten der TSG-Berlin-Steglitz gefällt und sind rechtskräftig.

In den ersten Schlichtungsgesprächen bat die TSG-Berlin-Steglitz als Geste der Versöhnung zumindest um eine öffentliche Entschuldigung. Dies lehnte das Präsidium des Berliner Turnerbundes ab, was unseres Erachtens die Grundeinstellung der Verantwortlichen des Turnerbundes verdeutlicht.

Über den Verlauf der Streitigkeiten mit dem BTFB werden wir berichten.

In eigener Sache

Die Aufgabengebiete im Verein werden immer größer und wir sind für jegliche Unterstützung dankbar. Sei es z.B. bei der Datenpflege der Internetseite oder auch den Newsletter zu schreiben.

Wer Interesse hat sich dahingehend zu engagieren meldet sich bitte bei **Mirko** unter **0173-2864422** oder **mirko.gleisberg@tsgsteglitz.de**

Bleibt gesund und fit.



Euer

SCHÖNI & MIRKO

Schöni: 0178 44 90 883

Mirko: 0173 28 64 422



V.i.S.d.P: Hans-Jürgen Schön

TSG Berlin-Steglitz 1878 e.V.
Schildhornstr. 13 | 12163 Berlin

Telefon: +49 (0)30 791 90 19
Fax: +49 (0)30 79 70 83 83

Website: www.tsgsteglitz.de
E-Mail: info@tsgsteglitz.de